

FREUNDE FÜRS LEBEN

Die Stettler-Betriebe in Schüpfen

Montagmorgen im Restaurant «Grill & Pasta Bären Schüpfen». Trotz Ruhetag herrscht Betrieb im Restaurant: Gastgeber Martin Stettler ist im Haus unterwegs, telefoniert, organisiert und schaut zum Rechten, auch wenn keine Gäste da sind. Ein Restaurant und eine Metzgerei zu führen, das sei ein Vollzeitjob, und ohne Leidenschaft fürs Geschäft mache man das nicht lange, sagt er. Einen langen Atem brauche man, Geduld und Ausdauer, Einsatzbereitschaft und ein Team, auf das man sich verlassen könne – genau wie im Sport.

Feuer und Flamme für den Handball

Er muss es wissen, denn mit Sport kennt er sich aus: In seinem früheren Leben war Martin Stettler nämlich Handballer. In der fünften Klasse stieg er ein; bei einer Schulsportwoche in Lyss fing er Feuer, und von da an ging es steil bergauf, erst beim PSG Lyss, dann beim BSV Bern und schliesslich bei Wacker Thun. Von 2000 bis 2006 war Martin Stettler Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft; im Euro-

pameisterschaftsjahr 2006 führte er das Schweizer Team als Captain.

Heute ist der gelernte Koch und Metzgermeister in erster Linie Unternehmer. Von seinen Eltern übernahm er 2008 die Metzgerei mit Party-Service und 2012 das Restaurant. Beide Betriebe führt er gemeinsam mit seiner Partnerin Gabriela Naegeli. Für den Sport bleibt leider kaum noch Zeit, aber die Verbundenheit zum Handball besteht weiter. Dafür sorgt nicht zuletzt das wertvolle Netzwerk, das Martin Stettler während seiner Zeit als aktiver Handballer aufgebaut hat: «Viele der Freundschaften, die ich damals geschlossen habe, halten bis heute. Da geht es nicht nur um gemeinsame Interessen, sondern auch um das Vertrauen, das sich im Laufe der Jahre gefestigt hat.» Enge und freundschaftliche Beziehungen sind im Handball kein Privileg der Spieler: «Auch die Sponsoren gehören quasi zur Familie», weiss Gabriela Naegeli. «Sie nehmen an gemeinsamen Anlässen teil, kennen die Spieler, Betreuer, Partner und andere Sponsoren. Im Handball kennt jeder jeden persönlich, und das schafft viel Nähe.»

Bei Stettlers geht es um die Wurst

Man vertraut einander – und man berücksichtigt einander, wenn Aufträge zu vergeben sind: «Den Umbau und die Renovation des Restaurants übertrugen wir einem Fachmann, den ich vom Handball her kenne, und auch unser Werbe- und Grafikpartner ist ein ehemaliger Handball-Sponsor», erzählt Martin Stettler. Es komme auch schon mal vor, dass die Frauen der Spieler nach speziellen Rezepten fragen, nach Tipps vom Profi-Koch oder nach einem Grill für ein Fest. Die sportliche Vergangenheit des Gastgebers spiegelt sich auf der Menükarte und im Angebot der Metzgerei wieder: Unter den 61 Bratwurst-Spezialitäten finden sich eine BSV-Wurst, eine Wacker-Wurst und eine für den PSG Lyss. Das freut natürlich ganz besonders die zahlreichen Handballer unter den Gästen und Kunden.

Menschlich, aber wirtschaftlich

Der Sport, so Martin Stettler, sei für ihn eine Lebensschule gewesen: «Was ich dort gelernt habe über Führung, Ausdauer, Durchhaltewillen und ganz besonders



Freunde fürs Leben: Martin Stettler, Antoine Ebinger (ehem. Goalie BSV und Nati), Bruno Jordi (ehem. VR BSV und Architekt Umbau), Benjamin Echaud (Geschäftsführer BSV, ehem. Spieler BSV und Nati) und PD Dr. med. Matthias Zumstein (ehem. Spieler BSV und Nati).

über Teamwork kann ich heute sehr gut im Betrieb einsetzen.» Ebenso wie im Sport braucht es alle Beteiligten für ein gutes Resultat – und als ehemaliger Captain weiss Martin Stettler genau, worauf es bei der Führung von Mitarbeitenden und Betrieb ankommt: «Man muss mit gutem Beispiel vorangehen und vor allem sich selber bleiben», ist er überzeugt. «Ich lebe vor, wie ich es hier im Haus gerne hätte, und was ich von unseren Mitarbeitenden verlange, das verlange ich auch von mir selbst.» Menschlich, aber wirtschaftlich – so könnte man den Führungsstil bezeichnen, der in seinen Unternehmen gepflegt wird. Das Motto im Hause lautet, wen wundert's: «Wes machsch, machs rächt». Dem ist nichts hinzuzufügen.



Martin Stettler am Grill beim BSV Match, wo er sich auch schon höchstpersönlich um das Wohl der BSV Matchbesucher kümmerte.



Bergackerweg 1, Schüpfen
Tel. 031 879 11 51
www.metzgereistettler.ch



Bergackerweg 1, Schüpfen
Tel. 031 879 01 96
www.baerenschuepfen.ch

Grosszügig,
rustikal, gediegen
und modern:
Das spezielle
Ambiente
im Restaurant
«Grill & Pasta
Bären Schüpfen»
kommt bei
den Gästen sehr
gut an.

